

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Medizin und Gesundheit](#)]

Außerkörperliche Erfahrungen künstlich hervorgerufen

Nahtod-Erfahrungen, so genannte "Out of Body"-Erlebnisse, dürften durch die Aktivität einer bestimmten Gehirnregion hervorgerufen werden: Diese außerkörperlichen Erfahrungen lassen sich laut Schweizer Wissenschaftlern durch elektrische Stimulation der Hirnrinde auslösen.

Menschen beschreiben ihre Out-of-Body-Erlebnisse als eine Trennung des Bewusstseins vom Körper. Der "Geist" schwebt über dem Körper und geht alleine auf Reisen.

"Dieser außergewöhnliche Bewusstseinszustand wird oft mit paranormalen Phänomenen in Verbindung gebracht. Daher reden die meisten Leute auch nicht gern über solche Erfahrungen", sagt der Neurologe Olaf Blanke vom Universitätskrankenhaus in Genf.

Elektrische Stimulation löst "Out of Body"-Erlebnisse aus

Blanke und sein Team fanden während der Untersuchung einer an Epilepsie leidenden Frau heraus, dass durch die elektrische Stimulation des hinteren Schläfenlappens des Gehirns - des so genannten Gyrus angularis - außerkörperliche Erfahrungen ausgelöst werden können.

Die überraschenden Ergebnisse dieser Untersuchung veröffentlichten die Wissenschaftler in der aktuellen Ausgabe des Wissenschaftsjournals "Nature".

...

Der Artikel in "Nature": "Neuropsychology: Stimulating illusory own-body perceptions", Bd. 419, S 269 - 270, vom 19. September 2002.

→ [Der Artikel in "Nature" \(kostenpflichtig\)](#)

...

Außerkörperliche Erfahrungen: Rechenfehler des Gehirns?

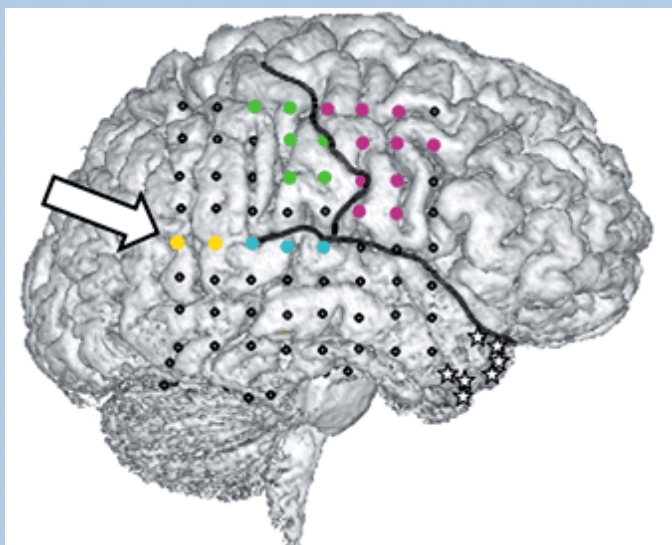
Diese Region des Gehirns - der Gyrus angularis - ist ein wichtiger Knotenpunkt für die Wahrnehmung des eigenen Körpers, in dem Informationen aus dem visuellen System mit Tast- und Gleichgewichtseindrücken zusammengefügt werden.

Daher ist es laut Peter Brugger vom

Universitätskrankenhaus in Zürich eigentlich logisch, dass außerkörperliche Erfahrungen und Fehlwahrnehmungen des eigenen Körpers durch Störungen bei der Verarbeitung dieser Sinneseindrücke im Gyrus angularis ausgelöst werden.

So gesehen könnten Out-of-Body-Erlebnisse auf simple "Rechenfehler des Gehirns" zurückgeführt werden. Denn obwohl die Psychologen die dahinter liegenden neurologischen Mechanismen nicht vollständig verstehen, schreiben sie doch dem Verarbeitungsprozess der eintreffenden Informationen eine wichtige Rolle zu.

Stimulationspunkte der außerkörperlichen Erfahrungen



Die dreidimensionale Rekonstruktion der rechten Hirnhälfte zeigt in Gelb diejenigen Stellen, an denen die Forscher durch Elektroden außerkörperliche Erfahrungen bei ihrer Patienten auslösen konnten.

Die weiteren farbigen Punkte kennzeichnen andere Orte, an denen elektrische Stimulation Reaktionen auslöste: Magenta - motorischer Cortex, Grün - somatosensorischer Cortex, Türkis - auditorischer Cortex. Die Sterne im mittleren Temporallappen liegen an der Stelle, an der die epileptischen Anfälle ausgelöst werden.

Routine-Untersuchung mit überraschendem Ergebnis

Die Frau war während des Eingriffs bei Bewusstsein und konnte sich daher mit den Ärzten verständigen. Bei der ersten leichten Stimulation des Gyrus angularis mit zwei bis drei Milliampere berichtete die Frau von leichten Wahrnehmungsveränderungen - sie fühlte sich, als ob sie von großer Höhe herabstürzte beziehungsweise in die Kissen zurückgezogen würde.

Bei 3,5 Milliampere hatte die Patientin plötzlich das Gefühl, sich außerhalb ihres Körpers zu befinden, konnte allerdings nur ihre Beine und ihren Unterleib sehen. Zwei weitere Versuche führten zu demselben Ergebnis, begleitet von einem Gefühl der Leichtigkeit und des Fliegens knapp unter der Decke.

Eine Verbindung zu Phantomschmerzen?

Bei weiteren Stimulationen des Hirnbereichs wurden die Beine der Patientin fixiert. Bei diesen Versuchen hatte die Frau ein Gefühl, als ob ihre Beine in immer schnellerem Tempo auf ihr Gesicht zukommen und dabei ausweichende Bewegungen machen würden.

Wenn sie ihren Arm heben sollte, dachte sie, er würde auf sie zukommen und sie schlagen. "Diese Beobachtungen könnten ein Hinweis darauf sein, dass das Phänomen der so genannten Phantom-Glieder - Menschen können Arme und Beine auch nach der Amputation noch fühlen - mit dem Mechanismus der Entstehung von Out-of-Body-Erlebnissen verknüpft sind", meint Blanke.

...

Out-of-Body-Erlebnisse

Außerkörperliche Erfahrungen bzw. Halluzinationen, in denen man sowohl den eigenen Körper als auch die Umwelt von einer Position im Raum, nicht aber aus dem Blickfeld der Augen zu sehen scheint: Dieser Zustand wird oft von Patienten, die kurze Zeit klinisch tot waren, beschrieben.

Diese Patienten hatten ganz unterschiedliche Nahtoderfahrungen. Viele der Befragten verlassen in diesem Zustand ihren Körper oder erleben einen Rückblick auf ihr bisheriges Leben. Sie werden von angenehmen Gefühlen erfüllt. Einige Patienten sehen einen Tunnel und ein helles Leuchten oder berichten von verstorbenen Verwandten, denen sie begegnet sind.

...

Ein Rätsel der Wissenschaft

Frühere Studien brachten eine falsche Sauerstoff- und Kohlendioxid-Konzentration im Gehirn mit außerkörperlichen Erfahrungen in Verbindung.

Studien mit Herzstillstand-Patienten widerlegten diese Annahme, da bei Patienten mit außerkörperlichen Erfahrungen eine höhere Sauerstoffkonzentration gemessen werden konnte als bei Patienten, die keinerlei solche Erfahrungen machten. Möglicherweise beeinflussen körpereigene Drogen das Nahtod-Erlebnis.

Medizinisch erklärbar oder Sache des Glaubens?

"Out-of-body-Erlebnisse sind unheimlich häufig", sagt John Marshall vom Radcliffe Infirmary in Oxford. "Ein großer Teil davon sind Nahtod-Erfahrungen."

Manche Menschen glauben, dass diese Erlebnisse auf religiöse oder spirituelle Gründe zurückzuführen sind, oder dass Menschen bewusst ihre physischen Körper hinter sich lassen können. Diese Menschen interpretieren solche Vorkommnisse als Beweis, dass der physische und der spirituelle Körper voneinander getrennt werden können.


"Dieses neue Experiment kann solche Ansichten nicht widerlegen", sagt Marshall. "Die Ergebnisse zeigen nicht, dass Menschen, die an paranormale Fähigkeiten glauben, falsch liegen. Sie zeigen nur, dass diese Erfahrungen stimuliert werden können."

Für Blanke und seine Mitstreiter sind Out-of-body-Erfahrungen auf jeden Fall nichts weiter als ein Versagen unseres Gehirns. Ist es nicht in der Lage, die komplexen Empfindungen unseres Körpers mit den eingehenden

Information in Einklang zu bringen, dann kommt es zu solchen gespenstischen Körperwahrnehmungen.


- [Universitätskrankenhaus Genf](#)
- [Radcliffe Infirmary, Oxford](#)
- [Informationen über Nahtod-Erfahrungen](#)
- [Nahtod-Erfahrungen und Jenseitsreisen](#)

[[ORF ON Science](#) : [News](#) : [Medizin und Gesundheit](#)]

IHR KOMMENTAR ZU
DIESEM THEMA 

[eliaderendzeit](#) | 25.09, 06:36

War Jane Roberts nicht ein Channeling-Medium?
Was steht denn über Channeling-Medien in der Bibel,
bibelfritz?
Ist bibelfritz ein fake? Ein Hohn? Ein ehrlicher nick?

Ich werd mir Deine VK genauer unter die Lupe nehmen?
(Jetzt hab ich ein Deja-vu, gell Susi ;-)) 

[orgonaut](#) | 23.09, 15:44

Ist Bibelfritz ein fake?

Um Deine Frage: "Ist Bibelfritz ein fake? Ein Hohn?
Ein ehrlicher nick?" zu beantworten. Er ist am 20.09,
ca. 11:10 in diesem Forum entstanden da
"Stellabella" alle die sich dazu bekennen, etwas zu
glauben als *„Bibelfritzen“* verhöhnt hat. Es ist ein
spontane Nick-Mutation, ein spezialisierter Nick der
sich ab nun vor allem um *„Glaubensfragen“*
kümmern wird. *„Übrigens sehe ich in der Bibel
keinen Widerspruch zu einigen Einsichten die Seth
vermittelt.“*

[allgeier](#) | 23.09, 16:18

seth - kenne ich, aber es ist zu aufgeblasen,
hochredundant, typisches sprechen in trance und
wirkt in überdosis hirn-aufweichend.

[bibelfritz](#) | 23.09, 16:28

@allgeier

Da is' was wahres dran! ;-) LOL

[shushannah](#) | 23.09, 16:48

Hallo Edi!

Du hast recht. LG ;-)

[shushannah](#) | 23.09, 17:12

Mein Beitrag vom 23.9. - also jetzt - findet sich
etwas weiter unten... Schnellschuss: der Science-
Server ist undicht. :-)

[bibelfritz](#) | 23.09, 17:42

@eliaderendzeit

Wahre Freiheit (wenn Du so willst Erlösung) kann es
nie durch Angst geben. Ich sage daher: *„Fürchtetet
Euch nicht!“* und lasst Euch von keinem Angst
einjagen.

[eliaderendzeit](#) | 23.09, 18:58

Momenter!!

Gottesfurcht hat nichts mit Angst zu tun.

Gottesfurcht führt auch zur Abkehr vom

Okkultismus, wenn Du so willst, zur Abkehr vom Channeling. Somit ist nicht zu klären, ob die Bibel nicht im Widerspruch zu einigen Seth-Aussagen steht, sondern ob die Schlange immer NUR gelogen hat, oder ob sie nicht vielmehr Wahrheit mit Unwahrheit vermischt...

Seth ist im Übrigen die 3. Gottheit der Ägyptischen Göttertriade, und ein unguter Nasenbär. Isis, Horus (der wiedergeborene Osiris) und eben Seth.

Abgekürzt: IHS (surftipp>>>www.jesuiten.at die haben ein tolles Logo!)

Fortsetzung folgt!

[eliaderendzeit](#) | 23.09, 19:20

Die Fortsetzung ist doch glatt nach unten gerutscht!
Soowas!

[shushannah](#) | 23.09, 19:34

Das liegt daran, dass Dein obiges Posting vom 25.9. ist. ;-)

[orgonaut](#) | 23.09, 20:44

@eliaderendzeit

Was folgest Du jetzt aus der zufälligen Ähnlichkeit des Jesuiten-Logos und der ägyptischen Götterwelt? IHS ist die Abkürzung von griechisch Jesus, (die ersten drei Buchstaben der griechischen Schreibweise IHOUS) auch Christusmonogramm, gedeutet auch als Jesus hominum salvator («Jesus der Menschenretter») oder volkstümlich: Jesus, Heiland, Seligmacher. Ich sehe da absolut keinen direkten Zusammenhang mit den Ägyptern.

[eliaderendzeit](#) | 23.09, 21:34

IHS?

Haben die Katholen ihren englischsprachigen Schäfchen IHS nicht etwa gar mit "in his service" gedeutet?

Monogramm? IHSous? Zufällige Übereinstimmung mit "heidnischen" Göttern?

Was haben Christen mit einer "Mitra" (Fischmaul-Mütze) aus dem Mitras-Kult zu tun? Was hat ein Zapfen unterm Kreuzifix vom "Hirtenstab" des Pontifex zu suchen? Wieso haben Christen einen "Hirtenstab" der mehr nach dem Wahrsagestab des Königs Tut (auch ein Ägypter) aussieht? Wieso verabreichen "Priester" ungebrochenes Brot? Noch dazu sonnenkreisrundes "Brot"? Wieso muß bei einer Messe eine Reliquie (Leichenteil eines Heiligen z.B.) anwesend sein? Wieso wird Weihwasser "besprochen"? Warum sind so gut wie alle (v.A. gotische) Kathedralen nach geomantischen Richtlinien erbaut? Was macht eine Jupiterstatue im Vatikan? Warum ist die Hostie in der Monstranz auf einer Mondsichel angebracht? Was hat ein Sonnenrad am Petersplatz verloren? Wieso sagt Gott "Geh aus mein Volk aus BABYLON", wo Babylon doch schon seit 2500 Jahren ein Trümmerhaufen ist?

Liste kann beinahe endlos (nicht unendlich)
fortgesetzt werden.

[eliaderendzeit](#) | 23.09, 21:49

Prinzip der Dualität?

Da biedert sich einer an! Einer wollte immer schon
so sein wie Gott. Jesus erhebt einen
Absolutheitsanspruch. Das ist entweder falsch oder
richtig. ER selbst läßt dazwischen keinen Spielraum.

Die Bibel ist mit dem Katholizismus nicht kompatibel,
darum sind hunderttausende Bibeln und zig
Millionen Bibelleser ins Feuer geworfen worden.

Eine Frage nebenbei:

Kann mir jemand eruieren, ob der Vatikan
tatsächlich die Zapatisten in Mexiko unterstützt?
Diese bringen nämlich reihenweise Protestanten und
protestantische Sektenmitglieder um.

Gott ist geduldig und er läßt die Bosheit ausreifen,
sodaß es jedem offenbar werden kann, daß Licht
und Finsternis keine Gemeinschaft haben. Vielleicht
kann "man" auch das begreifen.

Bb EdE

[bibelfritz](#) | 23.09, 22:16

Einstudiertes Buchstabenwissen

Also ich bin jetzt ehrlich und ganz normal müde.
Das soll heißen ich drück mich nicht vor einer
Antwort, falls Du überhaupt dafür ein offenes Ohr
hast. Das klingt ja alles fürchterlich einstudiert und
auswendig gelernt. Macht bei den Siebenten-Tags-
Adventisten jeder so eine Gehirnwäsche mit oder ist
das freiwillig? Hab mal einen Bericht im Fernsehen
über „euch“ gesehen und mir gedacht ihr seit’s eh
ganz vernünftig. Jetzt denk ich mir aber ihr seit’s
genauso kurzsichtig wie die Zeugen Jehovas und
des tut mir ehrlich für Dich und für jeden von euch
leid. Da weht der Geist nicht mehr. (Tu er bei
einigen Christen übrigens auch nicht.) Sorry

[eliaderendzeit](#) | 23.09, 22:46

Schon wieder obigrutscht!

Bb EdE

[squelch](#) | 23.09, 22:57

seltsam find ich auch die visitingcard von
ignatius.

passt zu den postings irgendwie dazu.
will meine antenne ausgerichtet lassen.


pfrzzlsch

[bibelfritz](#) | 25.09, 06:13

@Liebe Shushannah! - Teil3

Falls Du glaubst mir ginge es um Autorität, liegst Du falsch.
Mir geht es auch nicht darum Mitglieder zu gewinnen. ;-))
Mitglieder wären bloß wieder Leute die einfach nur das
glauben, was ich oder irgend wer Andere ihnen vorsetzt!
Mit geht es aber genau ums Gegenteil, Leuten zu zeigen,
dass Sie sich ihre eigene Meinung bilden sollen. Ich würde
mich trotzdem freuen, wenn Sie meine, zugegebener
Maßen, kleinen und lückenhaften Erkenntnisse, vor allem
aber die gesamte Weisheit, die Wissenschaft, Philosophie,
Religion und ihr eigenes Herz zu bieten hat, zu ihre

Meinungsbildung, ihrem Erkennen heranziehen!! - Ich glaube damit dürfte ich Dir auch schon beantwortet haben, dass es nicht um absolute Sicherheit, absolute Gewissheit oder Ruhe geht.

Offenheit und Hinterfragen ist eines der obersten Gebote, wenn man wirklich Erkenntnis will. Ich unterstelle vielen Menschen jedoch, dass Sie sich lieber an der Oberfläche bewegen und nicht an tieferen Erkenntnissen interessiert sind. - Es könnte ja ihr einfaches Leben und ihre Einstellungen ernsthaft gefährden. Aber auch diese Menschen sind wichtig und gut! 


[shushannah](#) | 23.09, 16:46

Danke! Ich bleibe ohnedies viel lieber offen. ;-)

[bibelfritz](#) | 25.09, 06:12

@Liebe Shushannah! - Teil2

Was Badhofer (auf seiner Site www.physik.as) in seinem ersten Grundsatz mit Unendlichkeit meint ist nicht "das Weltall oder das Universum". Ihm geht es um das was "vor" dem Urknall, vor Gott war und zwangsläufig dazu geführt hat! Anstelle des Wortes "Die Unendlichkeit" könnte man auch sagen:

"Der Urzustand" oder "Die Ewigkeit" oder auch "Das Nichts" (Wieder ein Paradox! Das nicht Existente (das Nichts) existiert durch seine bloße nicht Existents!) Nun wie kann man sich die Unendlichkeit (das Nichts) vorstellen? Welche Größe, Farbe, Bewegung usw. hätte es? Hätte es z.B. eine bestimmte Größe wäre es nicht mehr unendlich. Selbst wenn es eine Größe hätte so könnten wir nicht sagen welche, weil jedweder Bezug fehlt! Ich kann nicht sagen, hier hab ich die Unendlichkeit und dort hab ich einen Meter, ich mess' jetzt mal einfach nach! ;-)
Folglich ist die Unendlichkeit was ihre Größe betrifft (auf jeden Fall) unendlich und aufgrund des fehlendend Bezugspunkt (außer ihr existiert nichts!) ist diese Unendlichkeit ebenso unendlich groß wie klein!!! - Ich denke besser kann ich's einfach nicht beschreiben. Du musst das einfach in Dir erkennen oder auch nicht. 

[bibelfritz](#) | 25.09, 06:11

@Liebe Shushannah! - Teil1

Bitte versteh mich nicht falsch, ich will Dich nicht belehren oder besserwisserisch auftreten. Mich würde es jedoch freuen, wenn ich Dir mit meinen Erläuterungen zu Deinem Posting einige Tatsachen begreiflich machen könnte.

Zur Unendlichkeit: Es ist nicht das Gleiche ob ich das Ende nicht erlebe/erkenne oder ob's einfach nicht aufhört. Um bei dem Bild der Wüste zu bleiben: Für jemanden der nicht genug Wasser hat an den Rand einer Wüste zu gelangen, wird das Resultat das gleiche bleiben ob die Wüste endlich ist oder nicht. Bei einer unendlichen Wüste jedoch, wird auch unendlich viel Wasser nicht reichen einen "Rand" zu erreichen!!!

Du sagst: "es ist Schwachsinn", ich sage "es ist paradox"
Für mich hab ich erkannt, dass sobald ich mich einer "göttlichen" Erkenntnis nähere ein Paradox (zwangsläufig?) entsteht.

Nur weil in "unserem" Denken alles einen Anfang und ein Ende hat, muss das nicht auch zwangsläufig der Weisheit letzter Schluss sein. Ich kann mir die Unendlichkeit zwar auch nicht "bildlich" vorstellen aber abstrakt (auf eine mathematisch, philosophischen Ebene) geht's sehr wohl.

Weiter schreibst Du "Das Universum ist endlich, sonst müsste der Nachthimmel strahlend hell sein von den unendlich vielen Sternen und es müsste lt. Newton statisch sein, da von allen Seiten die Gravitation gleich wirkt, durch die Rotverschiebung des Lichtspektrums entfernter Galaxien wurde allerdings eine Bewegung nachgewiesen, was zur Urknall-Theorie führte." Ja, das ist logisch gedacht und entspricht in etwa dem was in dem Buch von Stephen Hawking, die illustrierte kurze Geschichte der Zeit auf s.10 dazu gesagt wird. (Ein überaus zu empfehlendes Buch! ISBN 3 498 02944 4) Was "rund" um dieses All herrscht, ist sogar für Stephen Hawking nicht so leicht zu sagen aber Unendlichkeit trifft es sicherlich nicht so schlecht.



[orgonaut](#) | 23.09, 15:30

@sensortimecom

Wenn Du Dir den Link (www.physik.as) auf den ich mich beziehe, wirklich angesehen hättest, wüsstest Du, dass ich auch nichts anderes behaupte.

Zitat:

Das gleiche gilt für die Zeit. Ohne zeitlichen Bezugspunkt (z.B. eine Uhr) ist es nicht möglich, das Unendliche einer bestimmten Zeit zuzuordnen.

Die Unendlichkeit ist...augenblicklich und ewig!

Ende des Zitats

Augenblicklich und ewig oder man könnte auch zeitlos sagen. Die Zeit ist erst "danach" zwangsläufig mit dem Raum entstanden.

[bibelfritz](#) | 23.09, 17:17

¿nicht einmal ein NICHTS¿ mit Verlaub ich glaub du widersprichst Dir! ;-)

[sensortimecom](#) | 25.09, 06:40

@bibelfritz

Wenn du Stephen Hawking aufmerksam studiert hast, wirst du wissen, dass es vor dem Urknall keine ZEIT gab. Daher auch keine Ewigkeit; ja nicht einmal ein NICHTS.

Nur Quantenschaum;-)

[mindbraker](#) | 24.09, 12:47

So is des oiso olles

Hallo ia söibst ernonntn Wissnschofta. Wonn ia des olles so sogts, werd' des scho so sei! I hob ma den gonzn Kas, den ihr gschriebm hobt's moi duachglesn, und bin zu der Erkenntnis kumma, dass es koa Erkenntnis gibt. Kurz gsogt: Wia san oanfoch z'dämlich, dass ma kapien, wia des rund um des Thema ablaufft. Wenn ma wer an Gegenbeweis liefern kann - BITTE!!!! I bin gsponnt, wos do so kummt.

[ooooooooops](#) | 24.09, 08:34

out of body...

endlich ein erklärungsansatz für nahtod-erlebnisse..

ich bin nicht der meinung, dass irgend ein bestandteil des menschen (zB die seele, wobei die frage ist, was man darunter versteht) den körper verlassen kann.. der mensch besteht ja aus dem körper..

cu ups

[allgeier](#) | 24.09, 06:46

geht also vielen gleich,

vor ein paar Jahren bin ich nachts aufgewacht und sass im

Dunkeln in dem Baum vor unserem Haus. Seth gelesen hatte ich schon mal - man ist ja offen und kümmert sich gern um alles mögliche.

Und jetzt?

Klar, dass man für ein Erlebnis ein neurophysiologisches Korrelat finden kann, nur, damit ist nichts zum Sinn der ganzen Veranstaltung gesagt. aber dieser Satz ist trivial, Entschuldigung. ;-)

[aeon0](#) | 24.09, 00:16

Drogen sind eine Gefahr!

Aber das brauche ich ja wohl nicht extra zu sagen. Also ihr elias, bibelfritzens und dergleichen, eines sage ich euch: Nehmet kein Drogen. Gemeint ist natürlich der in religiösen Kreisen beliebte Weihrauch. Wie kann man denn sonst erklären, daß solche Postings zustandekommen?

[eliaderendzeit](#) | 23.09, 22:43

Einstudiertes Buchstabenwissen?

Gehirnwäsche?

Exerziten sind doch eine katholische Erfindung. Oder etwa nicht?!!

Kennst Du das Kardinal-König-Haus (.at) ?

War dieser Kardinal nicht der Steigbügelhalter für einen Polen Namens Karol?

Ich beziehe mein Wissen aus vielerlei Quellen und Du wirst kaum einen Klon von mir finden, noch mich als Klon outen. Meine Erfahrungen mit Reiki z.B. sind kein einstudiertes Buchstabenwissen.

Hat Reiki nicht auch ein Jesuit aufgebracht? Dr. Usui?

Ich weiß, was was heißt, wenn Gott von okkulten Belastungen befreit.

Soll ich vielleicht (garantiert nicht einstudiertes) immer noch gültiges r.-k. Kirchenrecht zitieren?

Jasus lebt und sein Paraklet (Jo. 14,16) leitet die Kinder Gottes.

Bb EdE



[eliaderendzeit](#) | 23.09, 19:18

Zum weiteren Bibelstudium, Thema

Wahrsagerei:

3Mo19,26-31; 3Mo20,27; 5Mo18,10-14; 1Sam28,3-8;

2Kö21,16; 2Kö23,24; Jes8,19; Jes19,3; Jes44,25;

Jaja, alles Stellen im AT. Wenn Dir das AT zu jüdisch und unverbundlich ist ein Zitat aus dem NT:

Es geschah aber, als wir zur Gebetsstätte gingen, daß uns eine Magd begegnete, die einen Wahrsagegeist (wörtl. Geist Python > Orakel von Delphi) hatte; sie brachte ihren Herren große Gewinne durch Wahrsagen. Diese folgte dem Paulus und uns nach und schrie und sprach: Diese Menschen sind Knechte Gottes, des höchsten, die euch den Weg des Heils verkündigen. Dies aber tat sie viele Tage. Paulus aber wurde unwillig, wandte sich um und sprach:

Ich gebiete dir im Namen JesuChristi, von ihr auszufahren!

Und er fuhr aus zu derselben Stunde.

(Apostelgeschichte 16,16-18)

"Denn welche Verbindung haben Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis?"

(2.Korinther 6,14b)

Bb EdE



[orgonaut](#) | 23.09, 20:58

Gottesfurcht


Ich fürchte mich nicht vor Gott und fühl mich pudelwohl dabei. Warum soll ich denn meinen Vater/Mutter fürchten? Ich bin in Ihm/Ihr und er/sie ist in mir. Er/Sie verzeiht mir alle meine Fehler (da bin ich mir sicher), die Frage ist nur ob ich sie mir auch verzeihe. Wenn man einmal das Prinzip der Dualität verstanden hat, dann versteht man, dass sogar das Böse letztlich ebenfalls gut und ein Teil Gottes ist. Damit wäre dann auch geklärt, welche Verbindung Gerechtigkeit und Gesetzlosigkeit oder welche Gemeinschaft Licht mit Finsternis hat.

[shushannah](#) | 23.09, 17:07

Ich will also doch mit meinem Beitrag hier oben sein, deshalb habe ich mein Systemdatum auf 29.9. verstellt, ;-)

Seth: Da Roberts nicht nur Bücher schrieb, die ihr S. diktierte, sondern auch "durch S. inspirierte" - also eigene - müsste der Stil differieren. ;-)

Channeling: Kommt aus der Summe der Eindrücke, die man, sagen wir zu 99 % unbewusst (zB K. Lorenz' "Kulturerbe" inkludiert), gesammelt hat - im Traum, Trance oder Drogenrausch ... oder durch elektr. Stimulation der Hirnrinde ... erleben wir ein anderes Bewusstsein. Ich stelle mir das so vor: Ich 'weiß' ja sofort, welche Wach-Person ich bin - nun, als Traum-Person bin ich mitunter viel mehr davon bzw. somit eine andere. Meine Wach-Person unterscheidet sich vermutlich von der träumenden so, wie ein Wurm von einem Menschen - ein anderes Wesen - was die Wahrnehmungsfähigkeit + 'Datenverarbeitung' betrifft. Man sollte diese beiden Personen (oder multiple) als 'Ich' sehen.
Meine Sicht: Ich glaube, dass Seth = Jane Roberts.

Auf einer anderen Ebene sehe ich alles miteinander verbunden und wir haben sicher (noch oder nie) nicht alle Arten von Informationsflüssen klassifiziert.
ZB eine Mutter kann - unabhängig von der Entfernung - spüren, wenn ihr Kind existenziell bedroht ist. 

[shushannah](#) | 23.09, 17:10

Was das Problem nicht behoben hat. Es ist heute tatsächlich der 23.9. Allerdings fanden die Einträge über mir offensichtlich am 25.9. statt.

[shushannah](#) | 23.09, 17:03


Seth: Da Roberts nicht nur Bücher schrieb, die ihr S. diktierte, sondern auch "durch S. inspirierte" - also eigene - müsste der Stil differieren. ;-)

Channeling: Kommt aus der Summe der Eindrücke, die man, sagen wir zu 99 % unbewusst (zB K. Lorenz'

"Kulturerbe" inkludiert), gesammelt hat - im Traum, Trance oder Drogenrausch ... oder durch elektr. Stimulation der Hirnrinde ... erleben wir ein anderes Bewusstsein. Ich stelle mir das so vor: Ich 'weiß' ja sofort, welche Wach-Person ich bin - nun, als Traum-Person bin ich mitunter viel mehr davon bzw. somit eine andere. Meine Wach-Person unterscheidet sich vermutlich von der träumenden so, wie ein Wurm von einem Menschen - ein anderes Wesen - was die Wahrnehmungsfähigkeit + 'Datenverarbeitung' betrifft. Man sollte diese beiden Personen (oder multiple) als 'Ich' sehen.

Meine Sicht: Ich glaube, dass Seth = Jane Roberts.

Auf einer anderen Ebene sehe ich alles miteinander verbunden und wir haben sicher (noch oder nie) nicht alle Arten von Informationsflüssen klassifiziert.

ZB eine Mutter kann - unabhängig von der Entfernung - spüren, wenn ihr Kind existenziell bedroht ist. 

[bibelfritz](#) | 23.09, 17:24

Seth

Sehe mich nicht als Seth Jünger. Mache Dinge die er/sie schreibt sind einfach interessant und regen zu neuen Sichtweisen an.

[shushannah](#) | 23.09, 19:32

Da es egal ist, von wem die Weisheit kommt, OK.

Möchte hinzufügen, dass ich Leute, die mit Geistwesen Kontakt haben, nicht als Lügner betrachte; für sie ist es so, als wäre das jemand externer - den Eindruck habe ich allerdings nicht.

[shushannah](#) | 20.09, 19:18

bibelfritz

www.physik.as

Da hat sich ja jemand abgerackert! :-) ZB postuliere ich: Die Wüste ist unendlich - ich brauche kein weiteres Attribut (groß, dick oder staubig) dafür, nur dieses eine Adjektiv 'unendlich'. Egal, ob in ihr Wüstenmäuse hausen. Das gleiche gilt für die Zeit. Sie ist unendlich, womit auch einfach gemeint sein kann, wir werden das Ende nicht mehr erleben.


Ist doch Schwachsinn, zu fordern, wenn etwas unendlich groß ist, müsse es gleichzeitig unendlich klein sein. In unserem Denken hat alles Anfang und Ende. Deswegen ist die Unendlichkeit schwer vorstellbar? Zum anderen kann ich mir wieder nicht vorstellen, dass es mich einst nicht mehr geben wird und das glaube ich ja auch erst, wenn es so weit ist.

Das Universum ist endlich, sonst müsste der Nachthimmel strahlend hell sein von den unendlich vielen Sternen und es müsste lt. Newton statisch sein, da von allen Seiten die Gravitation gleich wirkt, durch die Rotverschiebung des Lichtspektrums entfernter Galaxien wurde allerdings eine Bewegung nachgewiesen, was zur Urknall-Theorie führte. Solange etwas da ist, meinerwegen ein Bezugspunkt oder Beobachter, kann auch ein Stein sein ;-), ist diese Existenz, das All, endlich, davor und danach herrscht Unendlichkeit.

Mir steigt nur eines auf: Die Gläubigen tun auf wissenschaftlich modern, ähnlich wie Astrologen oder Hellseher ohne PC nicht mehr auskommen. Wichtig ist, dass man sich Autorität verschafft - wer glaubt Dir sonst? Das war zu einfach.

Was wollt Ihr eigentlich? Mitglieder gewinnen? Oder seid Ihr selbst nicht recht von Eurer Sache überzeugt, solange

nicht alle anderen auch daran glauben?
Und was bringt es? Absolute Sicherheit? Absolute
Gewissheit? Ruhe? Nun, wir sind sicher nicht auf der Welt,
um hier Ruhe zu finden.

Gott könnte natürlich auch eines Tages von einem
Wissenschaftler gefunden werden. Warum nicht? Vielleicht
ist er ja ganz natürlich? 

[tiefseetaucher](#) | 20.09, 20:44

hmm

ich bin erst letztthin draufgekommen, dass alle
möglichen Leute, inklusive mir, nur diskutieren um im
Endeffekt besser dazustehen, um sich über eine
andere Person zu stellen. Und da wir nun einmal
alle in diesem, voll Fehler steckenden, System
aufgewachsen sind, spielen wir diese kranken
Spielchen alle mit, bis wir den Willen entwickeln uns
selbst zu verstehen.

Was ich aber eigentlich sagen, schreiben,
kommunizieren wollte ist eine zustimmendes
Statement. Wir (Menschen) versuchen in alles eine
Systematik zu bringen. Wir sind recht gut darin und
haben ein extrem hohes Level erreicht, das aber nur
von einigen wenigen erreicht wird ... Wissen ist
Macht, äh ,wird zu Macht ... bla bla bla. In meiner
Welt gibt es einfach Fragen auf die keiner eine
Antwort hat. Es gibt von allen Religionen Versuche
die großen Fragen zu beantworten aber ich sehe
nur Dogmen und keine befriedigenden Erklärungen.
Wir müssen uns einfach eingestehen das wir zwar
die Philosophie als Zugpferd der Wissenschaften
haben und das sie ins auch sehr weit gebracht hat,
aber ich glaub das unser Hirn, wo sich ALLES
abspielt, Grenzen hat. Conclusion of the train of
thoughts: gehe mit Respekt vorm Leben durch die
Welt und lass dich überraschen wenn sichs dem
Ende zuneigt. Danke fürn Input

[aeon0](#) | 20.09, 22:44

@tiefseetaucher

Nun, ich "diskutiere" hier auch nicht, aber das lesen,
und gelegentliche Antworten auf einige Posting ist
doch recht amüsant.

[shushannah](#) | 21.09, 00:49

Tiefseetaucher

Ich danke Dir! So eine absolute Übereinstimmung
hätte ich hier nie erwartet. Das alles denke ich ganz
genau so. Von diesen "Spielchen" kann man halt
aber nur abkommen. Sie haben mich immer gestört.
Das l'art pour l'art, es dient wohl eher einer
Festlegung von Rangordnungen, so dass ich oft den
Eindruck habe, Alice im Wunderland zu sein.
'Fremdes Wissen' ist wertlos, wenn nicht selbst
erfahren oder verstanden. Es wird soviel Müll und
Ballast produziert, soviel Füllmaterial! Und, warum
es wirklich geht, das kommt dann nie zur Sprache.
Da sind 'wir' verschlossen. So eine Show!
Von Dir möchte ich öfter was lesen.
LG Hannah

[freudenfeuer](#) | 21.09, 10:39

Unendlichkeit

auch wenn es unendlich viele sterne da draussen
gäbe wäre deswegen der himmel nicht unendlich

hell:die intensität nimmt mir r^3 ab,also wirst von unendlich vielen sternern die sich unendlich weit weg befinden nicht viel merken...

[shushannah](#) | 21.09, 13:02

Na ja, soll das ein Radius sein? Das mag vielleicht alles wirklich nicht so einfach zu sein. Ich weiß es jedenfalls auch nicht.

<http://www.informatik.uni-bremen.de/~riECK/olbers/olberspa.html>

[bibelfritz](#) | 25.09, 06:29

@Liebe Shushannah!


"Fremdes Wissen' ist wertlos, wenn nicht selbst erfahren oder verstanden." - Diesen Deinen Satz unterstreiche ich voll und ganz!!

"Es wird soviel Müll und Ballast produziert, soviel Füllmaterial! Und, worum es wirklich geht, das kommt dann nie zur Sprache. Da sind 'wir' verschlossen." - Auch dem stimme ich voll und ganz zu!

[dietmar13](#) | 20.09, 19:13

überschrift unter dem bild:

"Elektrostimulation trennt Geist und Körper"

- als ob die jemals zusammen gewesen wären??!! wenn man verstehen könnte/würde wie der geist (die gedanken, die gefühle, ...) zum körper stehen, bzw. wie sie von diesem hervorgerufen werden, dann gäb es kein leib-seele problem mehr. eine außerkörperWAHRNEHMUNG stimulieren hat mit diesem problem exakt NICHTS zu tun. die frage ist (und bleibt!): wie wird diese wahrnehmung (dieser gedanke) des außerhalb des körpers sein (wie alle anderen gedanken auch) vom körper erzeugt und WAS ist dieser gedanke eigentlich? 

[shushannah](#) | 20.09, 19:27

Wie werden Träume vom Körper erzeugt? Erinnerungen und Erfahrungen, abgespeichert nicht allein im Gehirn, sondern in jeder Faser. Wir haben tagsüber Filter eingeschaltet - stell Dir vor, Du hättest ohne Ausleseverfahren Zugriff zu allem, was Du weißt, Du würdest verrückt werden - abgesehen davon, dass das ineffizient ist, wegen der Ewigkeit, die es zB dauern würde, bis Du eine Entscheidung fällen kannst. Durch Morphine, die der Körper ausschüttet, sie machen uns schlaftrunken, werden viele Filter ausgeschaltet und das Wirrwarr beginnt. Es sind nicht nur Bilder, sondern auch Empfindungen.

[shushannah](#) | 20.09, 20:05

Ergänzend muss ich noch anfügen, dass wir ja viel mehr wahrnehmen (Sinnesorgane), als uns bewusst wird (und dass ich Dein Wort 'Gedanke' gegen 'Traum' getauscht habe).

[sensortimecom](#) | 20.09, 21:13

@shushannah

Diese "Out-Of-Body"-Wahrnehmungen gehen weit über TRÄUME hinaus. Wenn ich es richtig verstanden habe, so nehmen es die Personen in VOLLEM BEWUSSTSEIN wahr; in einem Art Wachzustand quasi...

Bei einem "Traum" existiert erwiesenermaßen eine

Art "Zugriff" auf einzelne im Gehirn gespeicherte rezeptorisch erworbene Erfahrungen und Informationen, auch auf solche, die unterhalb der Bewusstseins-Schwelle liegen.

Aber wie soll das Gehirn auf rezeptorische Weise zu Out-Of-Body- Erfahrungen kommen können, die als "Referenzmuster" für das bewusste Erlebnis dienen? Völlig unerklärlich.

[shushannah](#) | 21.09, 00:23

sensortime

Einen Thread weiter unten habe ich um einiges kürzer das schon gesagt ;-)

Ausführlicher: Ich kenne es und glaub mir, ich MUSSTE das gründlich analysieren, um nicht verrückt zu werden und auch ohne mich zu "verbilden". Einmal lag ich neben mir und es gelang mir einfach nicht, in mich zurückzukehren. Und ich muss mich teils von schrecklichen Figuren anfassen lassen. Es ist wie: Als könnte ich völlig wach real meine Träume erleben. Da ich ebenso in "echten" Träumen die merkwürdigsten Gleichnisse träume und wirklich oft nicht weiß, woher ich das habe, wie ich darauf komme - so muss es aus all der Information, die ich gespeichert habe, und meiner Persönlichkeit eine Neukombination sein. Im Traum hat man freieren Zugang. ZB am Ende einer "Reise", an deren Anfang mich hinter einer Art Eingang ein Vertrauter (nur im Traum) empfing, ging ich an einem Feld entlang (allein) - da sah ich eine Spinne, ich sah genauer hin auf die Zeichnung, sie wurde größer, ich dachte, ein Totenkopf, die Zeichnung war ein Totenkopf, ich dachte, der Teufel (ich simplifiziere das alles jetzt), die Spinne verwandelte sich in einen Teufel - ich lief, er hinter mir her - wir kamen zu einem Abgrund - ich überlegte, er entstand, weil ich es dachte, so dachte ich, ich springe jetzt in den Abgrund - darauf sprang er in den Abgrund. Ein Trick. Zuvor war ich in einem seltsamen Ort mit komischen Leuten, wo ich allerlei Entscheidungen zu treffen hatte.

Das ist der ganz normale Wahnsinn, wie ihn auch alle Menschen aus ihren Träumen kennen. So meine ich, wenn also ein Teil wach bleibt, ist das was ich dann "erlebe" zwar strange, aber es kann auch nur eigenes sein.

[shushannah](#) | 21.09, 00:24

Nun, für die "seltsamen Träumen" kann ich das nur beschreiben von dem Eindruck, den ich habe. Es ist, als sei ich wach. Tatsächlich scheint aber nur ein Areal meines Gehirns wach zu sein, das normalerweise schlafen würde, die restlichen Bereiche schlafen wie gehabt. Ich bin nicht außerhalb, er wirkt nur so. Ich spüre dabei auch alles. Nur weiß ich jetzt schon, dass ich ja bloß nicht richtig schlafe und versuche dann aufzuwachen, wenn ich's nicht aushalte und das ist wirklich schrecklich, es geht nämlich schwer. Ich kann mittlerweile aber reden in diesem Zustand. "Weck' mich!" So laut ich es "drüben" rufe, es ist nur ein dünnes Stimmchen hier.

Ein anderes Geheimnis aber muss es bei der Information geben. Vor 10 Jahren ungefähr hörte ich plötzlich eine Stimme in mir "Hartung, Hartung,

Hartung ..." - pochend, ich hörte das wirklich als Stimme. Was das ist? Ich fragte dann noch meine Leute: Was ist Hartung? Notung ist das Schwert von Siegfried - aber Hartung? Nie gehört. Tags darauf erfuhr ich, dass in Frankreich ein Literat namens Hartung zur dieser Zeit verstorben war. Das war offenbar wirklich außerhalb. Es muss irgendeine seltsame Information gewesen sein, die ich da zufällig empfangen habe. Ich weiß, das klingt komisch - aber ich bin bestimmt nicht so eine (das sagen sie alle ;-). Das sollte man sehr gründlich erforschen, wie Du sagst. Aber es gibt sehr viele, die einfach nur etwas erfinden oder fremde Fantasien als die eigenen ausgeben, um sich wichtig zu machen - deshalb ist das schwierig.

[sensortimecom](#) | 21.09, 10:54

@shushannah

Das alles lässt sich IMO nur auf eine Weise erklären, die von der rezenten Wissenschaft in den PSI-Topf geworfen wird. (Zusammen mit "religiösen" Erfahrungen verschiedenster Art).

Ich erkläre mir das so (und erhalte mit Sicherheit Widerspruch):

Es existiert sehr wohl GEIST auch auf immaterieller Ebene, desgl. auch BEWUSSTSEIN, und es gibt Entitäten, die beides in sich vereinen. Wir haben nur wenig Möglichkeiten mit solchen Entitäten Kontakt aufzunehmen, und wir sollten dies auch nicht tun, da dies zu schweren gesundheitlichen Schäden führen kann.

Eine solche Möglichkeit eröffnet sich u.a. bei der Stimulierung des besagten "Gyrus angularis". Dabei wird das eigene Bewusstsein (das aus rezeptorisch gespeicherten Erfahrungen resultiert) "abgekoppelt" und durch jenes Bewusstsein ersetzt, das eigentlich nicht dein Eigenes ist, sondern jenes der besagten externen Entität, die du weder sehen noch mit irgendwelchen Sinnen oder Messgeräten wahrnehmen kannst...

Du siehst und fühlst also quasi im Out-Of-Body-Zustand nicht mit deinem EIGENEN Gehirn, sondern mit jenem der unsichtbaren "geistigen" Entität.

Verschiedenen Religionen haben dafür Namen: "Dämonen", "Engel", "Geistwesen" u. dgl... In der Wissenschaft wird JEDER, der an die Möglichkeit der Existenz solcher Entitäten glaubt, als Spinner abgetan. Das wird sich aber bald rascher ändern, als den Wissenschaftlern lieb ist...

[shushannah](#) | 21.09, 12:19

Sensor

Auch eine Möglichkeit - eine sehr plausible sogar.
Danke

[orgonaut](#) | 23.09, 15:22

@sensortimecom

Erinnert mich irgendwie sehr an Seth!
;-)


[phyllobates](#) | 20.09, 18:48

@bibelfritz und topperhaarley

ich moechte mich hier fuer eure kluge und ruhige art der diskussion bedanken - das ist leider bei diesem thema keine selbstverstaendlichkeit. ich moechte gerne weiterdikutieren und auf eure argumente antworten, habe aber im moment einfach nicht die ruhe und zeit dazu, und so nebenbei geht das nicht *ggg* - ich melde mich wieder, versprochen ..

liebe gruesse

gerhard

phrosh@gmx.at 

[bibelfritz](#) | 20.09, 19:39

Lieblingserkenntniss

Danke auch Dir für Deine aufgeschlossene Sichtweise. ¿ Mir geht¿s im Moment auch so das ich leider nicht so viel Zeit zum mitdiskutieren habe wie ich gerne hätte. ¿ Bestimmt findet sich eine Möglichkeit das Thema weiter zu vertiefen. Habe jedenfalls alle Postings von heute bis hier gespeichert. ¿ Einer meiner Lieblingserkenntnisse ist eigentlich ein Zitat: Ich weiß, dass ich nichts weiß.

[bibelfritz](#) | 20.09, 19:41

Tut leid die Rechtschreibung:
Lieblingserkenntnis

[topperhaarley](#) | 20.09, 20:55

Ja gerne,
warum soll man sich immer nur gegenseitig fertig machen ... ich werd jetzt auch mal meine Beiträge einbremsen und fortgehen ... da traue ich mir dass Thema gar nicht erst anschneiden *g*

[erlagschein](#) | 20.09, 18:02

Denkfehler??


Das Gehirn ist so komplex, dass der Mensch es nicht verstehen kann, und wenn er es verstehen könnte, wäre er zu blöd um es zu verstehen.

Und genau das selbe gilt für alles Leben in der Welt.

Warum glauben Menschen sie können Teile davon erforschen und hätten das Ganze erfasst?

Solche Erfahrungen als einfachen Denkfehler abzutun ist sehr einfach, sich ernsthaft über den Erfahrungswert Gedanken zu machen wäre zu aufwendig und passt ganz und garnicht in die Gedankengebäude dieser Wissenschaftler.

Ich selbst hatte schon öfters spontan solche 'Out of Body'- Erlebnisse und es war jedesmal ein Erlebnis.

Selbst wenn es stimmt, was die Wissenschaftler sagen, konnte ich bereits einiges daraus lernen und das war sicher kein Fehler. 

[topperhaarley](#) | 20.09, 18:12

@erlagschein: Astralreisen

ich hatte vor Jahren auch eine kurze außerkörperliche Erfahrung, die ich aber aus Angst abgebrochen habe. Ist schon komisch sich vom eigenen Körper zu entfernen.

Erlagschein was machst genau wennst "draussen" bist? Und hast das Unterbewußtsein unter Kontrolle und kannst alles mit dem Bewußtsein steuern?

Kennst viele Leute die das auch machen?

Ich glaub ich brauch noch ein bißchen, bis ichs auch wieder mal probieren werde ...

[sensortimecom](#) | 20.09, 18:19

@erlagschein

>Das Gehirn ist so komplex, dass der Mensch es nicht verstehen kann, und wenn er es verstehen könnte, wäre er zu blöd um es zu verstehen...???

Ich glaube du kennst die neuesten Erkenntnisse aus Informatik und Neurophysiologie nicht. Sicher - sie sagen zwar nichts über die Natur unseres BEWUSSTSEINS an sich aus - aber zumindest über das Zustandekommen von Information im Gehirn.

Lies mal:

"Der Algorithmus der Signalverarbeitung im Gehirn"

<http://www.sensortime.com/brain-de.html>

mfg Erich B.

[erlagschein](#) | 20.09, 18:43

@topperharley

Bei mir hat es als kleiner Junge angefangen, nur zu der Zeit wusste ich noch nicht was es war.

Ich konnte meinen Körper nicht bewegen, war jedoch hellwach und sah auch mein Zimmer. Aus Angst zu ersticken, schaffte ich es dann wieder 'aufzuwachen'.

Später sagte mir jemand ich bräuchte keine Ängste dergleichen haben und mich einfach darauf einzulassen.

Erst in letzter Zeit habe ich mich wieder darauf eingelassen.

Doch jetzt löse ich mich von meinem Körper los und gehe in meinem Zimmer umher, ich kann sogar durch Wände gehen und spüre deutlich (eine Art Kältegefühl), wenn ich durchgehe.

Ich hab auch schon Menschen (zumindest sahen sie so aus) dabei getroffen und mit ihnen geredet.

Ich bin selbst erst im 'Anfangsstadium' und interessiert an weiteren Infos.

Wie war dein Erlebnis?

Ich weiß nicht wie real das alles ist, doch ich stimme dir zu: Es kann, am Anfang zumindest, sehr beängstigend sein.

[erlagschein](#) | 20.09, 18:48

@sensortimecom

Was ich damit sagen wollte ist:

Um etwas zu verstehen, muss man/frau intelligenter als dieses etwas sein.

Wir können einen Computer nur deswegen begreifen (zumindest einige von uns), weil wir intelligenter als er sind.

So:

Wie sollen wir also unser Gehirn mit unserem Gehirn verstehen?

Wie sollen wir das erfassen, was erfasst, was wir erfassen?!

Leuchtet doch ein, oder?!

mfg erlagschein

[sensortimecom](#) | 20.09, 19:02

@erlagschein

Ich glaube nicht, dass "Out-Of-Body"-Phänomene bzw. Erfahrungen im Inneren des Gehirns selbst produziert werden...

Sie können nicht. Es würde allen physikalischen Gesetzen, aller Logik und allen Erfahrungen aus der Informatik etc. widersprechen.

Also muss was anderes die Ursache sein.
Das gehört GRÜNDLICHST ERFORSCHT.

Ich weiß, das ist eine sehr kühne Behauptung. Du wirst sicher meinen, dass ich an eine Art SEELE und an eine Weiter-Existenz von GEIST in irgendeiner Form nach dem Tod glaube. Aber dem ist nicht so.

[erlagschein](#) | 20.09, 19:09

@sensortimecom

Du hast mich falsch verstanden. Das mit dem Gehirn war nur im Bezug auf die Erforschung dessen gemeint.

Ich glaube schlicht und einfach, dass dieses Thema nicht auf die Art und Weise behandelt werden kann: durch Erforschen, sondern eben nur durch eigene Erfahrung.

Und was das Leben nach dem Tod usw. betrifft: Ich glaube, es gibt keinen Tod, nur einen Körperlichen, ganz einfach aus meinen Erfahrungen heraus. Ich habe erfahren, dass mein Geist unabhängig vom Körper sein kann und das beruhigt mich irgendwie.

mfg erlagschein

[darchy](#) | 20.09, 19:34

naja

durch erfahrung allein kann das erforschen wohl nicht funktionieren... zumindest wenn man erforschen mit der frage nach dem 'wie' assoziiert...

[shushannah](#) | 20.09, 20:12

Ich habe diese 'Erfahrung' auch schon gemacht und sie ist in der Tat beängstigend, weil ich es als sehr real empfinde. Es ist dennoch eine Form des Träumens, bei der offenbar ein Teil von mir wachgeblieben ist.

[topperhaarley](#) | 20.09, 20:23

Astralreisen1

@erlagschein

Sehr interessant! Ich hab damals gespürt wie mein Körper immer leichter wurde. Dann hat es mich förmlich hochgezogen und ich spürte nur mehr ζmichζ (keine Körperteile mehr). Es war vollkommen finster. Ich bewegte mich vorwärts, und ließ das einen Moment über mich ergehen, bis ich Angst bekam. Ich wollte zurück und ich konnte meinen Körper wieder spüren. Ob ich es noch kann oder will, darüber bin ich mir nicht im Klaren. Wahrscheinlich hindert mich die Angst noch daran ζaufzusteigenζ. Seitdem bin ich mir jedenfalls wie

du bewusst, dass einmal nur unser Körper zurück bleiben wird. Beim Astralreisen ist der Astralkörper jedoch angeblich noch mit einer „Silberschnur“, die hinter den Schulterblättern zu finden ist, mit dem Körper verbunden. Schau mal nach ;-)

Die Astralebene liegt zwischen unserer „realen Welt“ und der Welt, wo wir nach dem Tod hinkommen. Sie besteht aus den gleichen materiellen Dingen, wie wir sie von dieser Welt kennen. Was sie aber davon unterscheidet sind die dort geltenden „Naturgesetze“. Die Kraft der Gedanken kommt dort nämlich viel mehr zum Ausdruck und so bringt jeder Wunsch dich an dein Ziel (durch Wände und Bäume). Anscheinend soll es auch sehr schön sein den strahlenden Astralkörper im Spiegel zu betrachten. Als Zwischenebene verlassen Menschen über die Astralebene die Erde (normalerweise werden sie abgeholt). Manche bleiben noch hier, weil sie mit ihrem Leben noch nicht abgeschlossen haben.

Astralreisen kosten angeblich viel Energie und erfordern meiner Meinung nach eine gewisse menschliche Reife. Wer diese Ebene betritt kann an sich selbst Schaden anrichten, weil es dort einen größeren Grad an Freiheit gibt. Letzten Endes gibt es aber dort genauso Wesen/Engel die über uns wachen wie hier auf der Erde.

[topperhaarley](#) | 20.09, 20:27

Astralreisen 2

Man könnte auch den Irrglauben, alles sei nur Halluzination, dadurch widerlegen, dass zwei Menschen an verschiedenen Orten sich an einem Ort treffen und gemeinsam Astralreisen und dann von den gemeinsamen Erlebnisse erzählen, oder ein Astralreisender Menschen besucht (die den Reisenden sehen oder auch nicht). Aber Menschen die Astralreisen brauchen meistens selbst keine Beweise mehr von der Wirklichkeit ihrer Seele ... und die Skeptiker finden immer wieder neue Ausreden ...

[erlagschein](#) | 20.09, 21:39

@topperhaarley

(jetzt hab ich's richtig geschrieben)

Danke für die Info.

Ganz meine Meinung, ein Skeptiker hat's noch nicht erlebt, so einfach ist das.

Und zum Ausprobieren: Bei mir hat's einfach gepasst, ich spürte, dass es richtig ist und wurde sozusagen dorthin geführt. Wenn du wieder bereit dazu bist, wirst du es wissen.

Dieser Bericht ist vielleicht schon ein Anstoss dazu !! :-)

Ich wünsch dir auf jeden Fall viel Erfahrung und:
Just relax !!!

[shushannah](#) | 20.09, 17:33


In Zeiten wie diesen hat man's nicht leicht - als Gläubiger.
Der Ungläubige allerdings liefert immerhin in harter Knochenarbeit brav und fleißig einen wissenschaftlichen

Beweis nach dem anderen. Das aber alles reicht nicht aus. Denn 1. Wird es immer etwas geben, was wir nicht wissen (die Warum-Fragen) und 2. Gott hat gewollt, dass Blanke und sein Team - wir müssen bedenken, es war ja Zufall (den gibt es nicht) - den Gyrus angularis dieser Frau stimulieren und sie so bei einem Out-of-Body-Erlebnis studieren können. Das Meta-Wunder dieser Erkenntnis ist daher die Frage: Warum will Gott, dass wir denken, dass die Erfahrung der Trennung von Geist und Körper bloß eine Denkfehler war?

Denkfehler gefällt mir übrigens nicht. Ich glaube, dieser Bewusstseinszustand hat sicher irgendeinen Sinn.

Andeutungsweise stand im Text, dass vermutlich vor dem Sterben der Körper eine Droge (Schutzfunktion) ausschüttet - das scheint mir plausibel.

Bei allem, was wir hier erfahren, muss doch Ehrfurcht vor der Komplexität der Natur unser Fazit sein und nicht, weil wir zufällig ein kleines Guckloch fanden, dass wir die Weltmeister sind. Wir berauben uns selbst der Zauber, indem wir sie allesamt als plumpe Tricks zu entlarven trachten. Wie wunderschön sie trotzdem - unbeeinflussbar von unserer Einschätzung - sind, erkennen die wenigsten von uns.

Wir wissen gar nichts, wir kommen nur dahinter, wie's funktioniert - und testen großlaut, ob die Chemie passt und sagen, höchstwahrscheinlich geht morgen die Sonne auf - aber sicher ist das genau so nicht. 

[shushannah](#) | 20.09, 17:40

Abgesehen davon glaubt der 'Ungläubige' auch, nämlich nichts.

[bibelfritz](#) | 20.09, 17:46

@liebe shushannah

Dieser Link lohnt wirklich darüber nachzudenken:

www.physik.as (Bin ohne diesen Link zu kennen, zu sehr ähnlichen Erkenntnissen gekommen.)

Zugegeben manche Details mögen sehr ernüchternd wirken und ich bin auch nicht 100%ig mit allem zufrieden. Der Denkansatz aber ist richtig. Er stellt eine wichtige Seite der 'Warum-Frage' gut, aber vielleicht etwas einseitig dar. Wer wirklich 'alles' wissen will der kann es auch. (Es genügt der ernsthafte, reine Wunsch und Deine Fragen werden Dir beantwortet!) Ich persönlich kann mich immer nur schrittweise der Wahrheit nähern und manchmal auch über Umwege. Die gesamte Wahrheit ist einfach zu groß und zu klein zugleich um sie wirklich ertagen zu können.

[shushannah](#) | 20.09, 18:02

Danke. Hier muss mal jemand Ordnung reinbringen. Ich seh's so: Die Gläubigen sind die besten Kritiker der Wissenschaft, weil sie sich selbst der wissenschaftlichen Erkenntnisse bedienen, um nachzuweisen, dass die Wissenschaft irrt. Das ist eine fruchtbringende Konkurrenz; das Endprodukt hat optimale Qualität.

[aeon0](#) | 20.09, 22:38

Falsch

Du sagst, ein "Ungläubiger" glaubt etwas, nämlich das nichts. Ich widerspreche, da ich nicht glaube.

Haha, versuch doch mal an nichts zu glauben, das ist krank!

[shushannah](#) | 21.09, 14:22

:-) Er glaubt nicht an das Nichts, sondern nichts -
das glaubt er aber nur.

[bibelfritz](#) | 20.09, 17:26

@lieber phyllobates

PHY:1. Wenn alles so voller Liebe und Güte ist - warum
dann die ganze Angstmache, die Drohungen?


AW: Macht, Angst und Unverständnis einfach menschliche
Schwächen...

PHY:2.a Gilt das ewige Leben nur für Menschen - oder hat
auch die Amöbe ein ewiges Leben?

AW: Persönlich meine ich: Sie hat, kann es aber nicht
beweisen. Ist zwar nur eine Theorie aber ich glaube, dass
sich alles weiter entwickelt hin zu einer unendlichen
Vielfalt. Wenn Du so willst eine unendliche Evolution des
Geistes ein spielerisches Ausprobieren aller Möglichkeiten
(welche unbegrenzt sind)

PHY:2.b

wenn sie das nicht hat - wann ist es dem menschen
"zugewachsen" im laufe der evolution? oder lehnen wir die
evolution ab, weil sie unseren glaubensgrundsätzen
widerspricht, verbieten sogar das lehren dieser theorie wie
in manchen us-bundesstaaten? ein leben, in dem eine
bald 2000 jahre alte schriftensammlung entscheidet, was
gut oder nicht gut, was wahr oder nicht wahr ist? danke,
darauf kann ich leichten herzens verzichten ...

AW: Diese 2000 Jahre alte Schriftensammlung sollte nicht
über unser Leben bestimmen sondern ein lebendiger Geist,
ein wacher Geist, wacher Menschen. Jesus wäre der Erste
gewesen, der gegen solch schwachsinnige US-Gesetzte
Stellung bezogen hätte. Er hat es bei den Pharisäern
(Buchstaben- und gesetztes treuen Juden) oft genug
bewiesen. Ein Kurt Krenn hätte es mit ihm sicherlich auch
nicht leicht gehabt. Der Kurt zählt eher zu den Pharisäern.
Es ist halt einfacher, wenn man sich nix überlegen muss
und einfach unreflektiert nachplappert, was seit
Generationen immer so war. 

[shushannah](#) | 20.09, 17:36

Unzulässige Vermengung der Begrifflichkeiten. Das
Eine ist die Religion bzw. das, was jemand
persönlich glaubt (erfahren hat) - das andere ist die
Kirche, die Menschen. Den Menschen ist alles
mögliche nachzusagen - viel Übles, aber auch
Gutes.

[bibelfritz](#) | 20.09, 17:50

@Shushannah

Weiß nicht ob Du den Beitrag wirklich verstanden
hast, ich zitiere hier aus einem Posting von
Phyllobates versuche meine Sicht der Dinge
klarzulegen.

[shushannah](#) | 20.09, 17:56

Wolltest Du es nicht trennen?

[bierschass](#) | 20.09, 17:07

GAME OVER

WAER DOCH SCHOEN WENNS SO WAERE!

IS ES ABER LEIDER NICHT.

DA TAUCHST DU IN EIN WARMES LICHT UND WIRST

VON DEINEN "LIEBEN(?)" VERWANDEN


EMPFANGEN.WARSCHEINLICH AUCH NOCH MIT

GEIGENMUSIK?! ODER BLASMUSIK.


DAS GANZE IST DOCH NUR EINBILDUNG! DU

STIRBST.DER KOERPER,DAS GEHIRN,ERKENNT DASS

ETWAS NICHT STIMMT UND STOESST EIN ENZYM AUS

DAS DIR EIN UNGEHEIMES GLUECKSGEFUEHL
'VORTAEUSCHT'.
DAS IST DOCH NUR EINE SCHUTZMASSNAHME DES
KOERPERS UM DICH UEBER DEN SCHMERTZ DES
TODES HINWEG ZU TAEUSCHEN.
VERGLICHEN MIT DER "ZUCKERPILLE" DEREN
WIRKUNG REINE EINBILDUNG IST.
WAHRHEIT: WENN DU STIRBST, DANN IS ES
AUS.GAME OVER.UND KEINE MUENZEN ZUM
NACHWERFEN.
MANN SOLLTE SICH ABER SOWIESO NICHT ZUVIEL
GEDANKEN UEBER EIN 'MOEGLICHES' LEBEN NACH
DEM TOD, SONDER UM SEIN VORHANDENES LEBEN
VOR DEM TOD MACHEN!
ODER NICHT? 

[bierschass](#) | 20.09, 17:02

GAME OVER
WAER DOCH SCHOEN WENNS SO WAERE!
IS ES ABER LEIDER NICHT.
DA TAUCHST DU IN EIN WARMES LICHT UND WIRST
VON DEINEN "LIEBEN(?)" VERWANDEN
EMPFANGEN.WARSCH EINLICH AUCH NOCH MIT
GEIGENMUSIK?! ODER BLASMUSIK.
DAS GANZE IST DOCH NUR EINBILDUNG! DU
STIRBST.DER KOERPER,DAS GEHIRN,ERKENNT DASS
ETWAS NICHT STIMMT UND STOESST EIN ENZYM AUS
DAS DIR EIN UNGEHEIMES GLUECKSGEFUEHL
'VORTAEUSCHT'.
DAS IST DOCH NUR EINE SCHUTZMASSNAHME DES
KOERPERS UM DICH UEBER DEN SCHMERTZ DES
TODES HINWEG ZU TAEUSCHEN.
VERGLICHEN MIT DER "ZUCKERPILLE" DEREN
WIRKUNG REINE EINBILDUNG IST.
WAHRHEIT: WENN DU STIRBST, DANN IS ES
AUS.GAME OVER.UND KEINE MUENZEN ZUM
NACHWERFEN.
MANN SOLLTE SICH ABER SOWIESO NICHT ZUVIEL
GEDANKEN UEBER EIN 'MOEGLICHES' LEBEN NACH
DEM TOD, SONDER UM EIN VORHANDENES LEBEN
VOR DEM TOD MACHEN! 

[eliaderendzeit](#) | 20.09, 17:07

Hat die Evolution doese ENZYM
hervorgebracht,
lieber biersch?

[aeon0](#) | 20.09, 22:40

die Frage sollte lauten:
Hat die Evolution elia hervorgebracht?
Und die ist ganz leicht zu beantworten: Natürlich,
irgendwer muß ja immer der Kasperl sein.

Die ORF-ON-Foren sind jedermann zugängliche, offene
und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie
sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und
freundliche Diskussions-Atmosphäre. Die Redaktion
übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der
Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass
unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche
Beiträge zu löschen.

